


**S A T Z U N G**  
über den Bebauungsplan  
"Angelhofer Güter, Teil III"

Keine Beanstandungen  
gemäß § 11 Abs. 3 BauGB/  
§ 73 Abs. 5 und 6 LBO  
Heidelberg, den 20. Juni 1995  
Landratsamt  
- Baurechtsamt -



Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2254), geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (BGBl. S. 1093) durch den Einigungsvertrag vom 31. August 1990 i.V. mit Gesetz vom 23. September 1990 (BGBl. II S. 885, 1122), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770, ber. 1984 S. 519), geändert durch Gesetze vom 1. April 1985 (GBl. S. 51), vom 22. Februar 1988 (GBl. S. 55), vom 8. Januar 1990 (GBl. S. 1) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsfeld am 25.04.1995 den Bebauungsplan "Angelhofer Güter, Teil III" als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist die Plandarstellung maßgebend.

**§ 2**

**Bestandteile der Satzung**

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan im Maßstab 1 : 500 vom 22.02.1995 mit den zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen. Dem Bebauungsplan ist die Begründung vom 22.02.1995 beigelegt, die den Grünordnungsplan vom 27.07.1994 und den Bestandsplan zum Grünordnungsplan vom 29.04.1994 als Anlage enthält.

**§ 3**

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 73 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Wilhelmsfeld, den 25. April 1995

  
Zeller  
Bürgermeister

